



Freiwillige Feuerwehr Bodman - Ludwigshafen

Jahreshauptübung 2008



Schwer gefordert waren die Atemschutzträger der Feuerwehr, die bei dem in der Halle herrschenden beißenden Rauch die Verletzten bergen mussten, um sie im Freien der Erstversorgung durch das DRK zuzuführen.

Strub

Bodman-Ludwigshafen (fws) Leichtsinn war - zumindest theoretisch - bei Schweißarbeiten in einer Fahrzeughalle "In Neustückern" in Bodman im Spiel. Funken waren auf leicht entzündliches Material übergesprungen, das in Sekundenschnelle in Flammen stand, sich rasch in der ganzen Halle ausbreitete und eine starke Rauchentwicklung verursachte. So die Annahme für die Hauptübung der Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen.

Das sich in der Halle befindliche zahlreiche Personal unternahm zwar Löschversuche. Sie mussten jedoch wegen der starken Rauchentwicklung abgebrochen werden. Nicht mehr allen in der Halle befindlichen Personen gelang die Flucht ins Freie. Diese suchten Schutz in Nebenräumen, um dem Feuer zu entgehen.

Die Bodmaner Wehr war schon wenige Minuten später mit ihren beiden Löschfahrzeugen zur Stelle, fast gleichzeitig mit Einsatzfahrzeugen des Roten Kreuzes traf auch unter Einsatzleiter Steffen Bretzke die Ludwigshafener Wehr ein. Die Atemschutzträger der Bodmaner Wehr unter Leitung von Ingo Jäck starteten postwendend den Erstangriff, denn die Personenrettung hat bei jedem Brand höchste Priorität. Eine andere Abteilung schirmte Dieseltank und Gaslager ab, mit Schaumlöschern wurden im Reifenlager in Brand geratene Reifen bekämpft.

Die Bergung der sich in der Halle aufhaltenden Arbeiter gestaltete sich angesichts des beißenden Rauchs schwierig. Das DRK hatte inzwischen beim Clubhaus des TSV einen Sammelplatz für die Verletzten eingerichtet, die hauptsächlich Rauchvergiftungen davongetragen, aber auch durch Stürze Prellungen und Quetschungen erlitten hatten. Überhaupt klappte die Zusammenarbeit mit den DRK-Rettungskräften problemlos. Während die Bodmaner Löschmannschaft nach Bergung aller Verletzten die Brandbekämpfung vornahm, schirmte die Ludwigshafener Mannschaft durch einen Wasservorhang auch die in unmittelbarer Nähe des Brandorts befindlichen Gebäude ab.

Der Übungsverlauf wurde von Gesamtkommandant Heinrich Bentele, dem Ehrenkommandanten der Gesamtwehr, Dieter Senger, und dem mit einer Feuerwehr-Abordnung zu Gast weilenden Bürgermeister der Partnerstadt Mügeln, Gotthart Deuse, sowie vielen Bürgern aufmerksam verfolgt.